

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Veranstaltenden: Der 8. Dreiländerkongress Pflege in der Psychiatrie <i>Christoph Abderhalden, Sabine Hahn, Ian Needham, Michael Schulz, Susanne Schoppmann, Harald Stefan</i>	5
1. Internationale Netzwerke Psychiatrie-Erfahrener und die Psychiatrie <i>Peter Lehmann</i>	18
2. Bedürfnisangepaßte Behandlung und Offener Dialog - Individuelle Psychiatrische Behandlung <i>Ingo Runte</i>	24
3. Die Soteria ist keine Insel <i>Holger Hoffmann</i>	25
4. Vernetzungskonzepte in der Psychiatrie <i>Christian Zechert</i>	30
5. Vernetzte Praxis erfordert vernetzte Ausbildungen – eine neue globale Initiative zur Reform der Ausbildung von Gesundheitsfachleuten <i>Beat Sottas</i>	33
6. Monitoring körperlicher Gesundheit <i>Sulin Bänziger, Annina Sahli, Christoph Abderhalden</i>	39
7. Ressourcenorientiertes Arbeiten in der psychiatrischen Pflege <i>Markus Berner</i>	44
8. Gefühle erkennen, annehmen und gut mit ihnen umgehen <i>Marie Boden, Doris Feldt</i>	49
9. Netzwerk Pflegeforschung in der Psychiatrie (NPfP) <i>Ursula Bregenzer, Johann Meinhof</i>	52

10.	Wie am Schnürchen: Informationsmanagement in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Bärbel Durmann, Ursula Hamann, Alexandra Schäfer, Bernhard Prankel	58
11.	Der Einfluss der Monochordliege-Behandlung auf die Befindlichkeit von depressiv erkrankten Menschen Urs Ellenberger	60
12.	Angehörigenbefragungen – ein Kriterium zur Qualitätssicherung? Alexandra Fasching, Carmen Schwinghammer	63
13.	Monochord-Behandlung bei depressiven Personen Deborah Fenn	65
14.	Familienarbeit in der ambulanten psychiatrischen Pflege Béatrice Gähler-Schwab	70
15.	Gerontopsychiatrische Vernetzungsarbeit Gertrud Geisler-Devich, Walter Egger	71
16.	Einsatz von Technologien in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen – Entwicklungsstand – Nutzen und Risiken Michael Geissberger, Sabine Hahn	75
17.	Implementierung eines pflegerischen Wundversorgungsnetzes am Klinikum München Ost Cornelia Gianni	81
18.	Das Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie (NAP) und der Qualitätsstandard Sibylle Glauser	86
19.	Vernetzen von Theorie und Praxis – Evidenzbasierte Pflegeinterventionen bei der Risikodiagnose „Suizidalität“ Manuela Grieser, Stefan Kunz, Anna Hegedüs, Andreas Heuer, Bernd Kozel	88
20.	Ambulante Alterspflege: „Ich will möglichst lange zu Hause leben“ Sabine Hahn, Thomas Schwarze	95
21.	Wie wirksam sind Interventionen zur Verbesserung der Medikamenten-Adhärenz von Personen mit einer schizophrenen Erkrankung? Anna Hegedüs, Bernd Kozel, Christoph Abderhalden	100

22.	Der Weg der Adherence- Therapie in die Ambulante Psychiatrische Pflege - Ein Modellprojekt der Ambulanten Psychiatrischen Pflege des LWL – Klinikums Gütersloh und der Bertelsmann BKK Bruno Hemkendreis, Michael Löhr	106
23.	Vernetzung der ambulanten psychiatrischen Pflege mit Psychiatrischen Kliniken Bruno Hemkendreis, Udo Finklenburg	110
24.	Vom Verstummen zur eigenen Sprache: Die wisli-Textwerkstatt – ein Recovery Projekt konkret Claus Herger, Rose Herger	117
25.	Man muss halt miteinander schwatzen Helen Himmelberger	122
26.	Soteria ist keine Insel Holger Hoffmann	129
27.	Perspektivwechsel in der stationären Behandlung – Chancen neuer psychiatrischer Behandlungskonzepte am Beispiel des „Weddinger Modells“ Ina Jarchoy-Jadi, Lieselotte Mahler	134
28.	Alternativer Umgang mit Craving Ina Jarchoy Jadi, Markus Heller	136
29.	Das Konzept Job-Embeddedness: Richtlinien zur Umsetzung auf einer Station des Schwerpunktes „Affektive Erkrankungen“ Milena Kienast-Dobrevä	137
30.	Patient Based Networking in der Psychiatrie - Adherence Coaching vernetzt die Leistungserbringer berufsgruppenübergreifend Tim Konhäuser	143
31.	Menschen in der ambulant-psychiatrischen Versorgung – Eine Evaluationsstudie des Niedersächsischen Weges Integrierter Versorgung für an Schizophrenie erkrankte Menschen Kirsten Kopke, Christian Koch, Anke Bramesfeld, Wulf Rössler	145
32.	Zwischen Last und Nutzen – die Angehörigen im psychiatrischen Alltag Thomas Lampert, Edith Scherer	149

33.	Komplementärmedizinische Pflegeinterventionen im psychiatrischen Setting Sarah Langenauer	157
34.	Der Konsensusbeitrag der Deutschen psychiatrischen Pflege für den Operationen- und Prozedurenkatalog (OPS) 2012 Michael Löhr, Michael Schulz	163
35.	Länderübergreifender Austausch zur Entwicklung neuer Finanzierungssysteme in der Psychiatrie Michael Löhr, Harald Müller, Georg Oppermann	170
36.	Implementierung der Peer to Peer-Beratung auf einer psychiatrischen Station: Aspekte der Zusammenarbeit von Betroffenen und Klinikmitarbeitern aus Sicht einer Stationsleitung - Praxisprojekt Werner Mayr	172
37.	Ergebnisse aus der Versorgungsforschung: Wie verändert sich die stationäre Depressionsbehandlung im 10-Jahresverlauf? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Pflegenden? Christa Mohr	179
38.	Evaluation einer Langzeiterhebung von Routinedaten stationärer gerontopsychiatrischer Krankenbehandlung von 2006-2009 Rüdiger Noelle	181
39.	Gepflegte Beziehungen – Bezugspflege in der Gerontopsychiatrie Regina Petri	189
40.	Wie gehen Pflegepersonen bei der Einschätzung der Suizidgefährdung von PatientInnen in der Psychiatrie vor? Eine Umfrage in der deutschsprachigen Schweiz Franziska Rabenschlag, Sven Hoffmann, Bernd Kozel, Rosmarie Sprenger	192
41.	Aufsuchende ambulante psychiatrische Pflege im Nordteil des Kantons St. Gallen - eine Projektstudie Urs Ribi , Hans Jerratsch	198
42.	Verbale Aggression in psychiatrischen Einrichtungen: Ergebnisse eines Forschungsprojekts Dirk Richter, Caroline Gurtner	204

43.	Das therapeutische Milieu in psychiatrischen Einrichtungen – Welche Wirkung haben Architektur und Design? Dirk Richter, Holger Hoffmann	206
44.	Motivierende Gesprächsführung: Ein Instrument für die psychiatrische Pflege? Dirk Richter, Thomas Schwarze	208
45.	Evaluation: Die subjektive Wahrnehmung der Patienten zum in „Cool-Down-Pink“ gestrichenen Isolierbereich Annina Sahli, Sonja Aeby, Johann Meinhof, Bernd Kozel	210
46.	Wie verändert sich die Therapeutische Beziehung zum praktizierten Bezugspflegesystem? Anke Saß	218
47.	Eine psychische Krankheit betrifft die ganze Familie - Individuelle Angehörigenberatung als Erfolgsmodell im stationären psychiatrischen Rahmen Edith Scherer	224
48.	Medikamententrainingsprogramm (MTP): Förderung der Medikamentenadhärenz bei schizophren erkrankten Menschen. Eine randomisiert kontrollierte Interventionsstudie Schirmer Uwe B, Steinert Tilman, Borbè Raul, Flammer Erich	227
49.	Multi-, Inter- oder Transdisziplinarität? Möglichkeiten der Gestaltung von Zusammenarbeit an zwei Praxisbeispielen Arndt Schlubach, Volker Katthöfer	230
50.	Advanced Nursing Practice in der deutschen Psychiatrie und Psychotherapie: Gestaltung des Möglichen - Ein Pflegeentwicklungsprojekt der Kaiserswerther Diakonie Holger Schmitte, Sebastian Dorgerloh, Wolfgang Scharf	236
51.	Peer-Support– Die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung Sybille Schnyder, Bernd Kozel	240
52.	Vernetzt oder verstrickt? Angehörige depressiv erkrankter Menschen und psychiatrisch Pflegende Susanne Schoppmann, Wilfried Schnepf	247

53.	E-Psychnet – ein EU Projekt zur Verbreitung eines Online-Kurses für Psychiatrisch Pflegende Michael Schulz, Andreas Heuer, Roland van der Sande	253
54.	Was ist gute psychiatrische Pflege aus Sicht von Pflegenden, Nutzenden und Angehörigen? Thomas Schwarze, Dirk Richter, Sabine Hahn	255
55.	Herausforderung an eine psychiatrische Abteilung in der Umsetzung eines Mutter- Kind-Konzeptes – ein Praxisbericht Stephanie Schwarzenbach, Susan Fischer	257
56.	Vernetztes Arbeiten in der Akademischen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege Regine Steinauer, Ruth Meer Lueth, Franziska Rabenschlag, Thomas Schwarze, Peter Ullmann	263
57.	Nachsorge als Teil der Behandlung von Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit in psychiatrischen Kliniken. Eine Literaturübersicht Regine Steinauer, Barbara Weber-Souschill	265
58.	Vernetzung durch Bifokale Edukation bei Psychosen, Depressionen und Menschen mit Emotionsregulationsdefizit Holger Thiel	268
59.	Budgetvertrag in der Integrierten Versorgung in Niedersachsen - Erste Erfahrung in der Umsetzung für das ambulante Behandlungsteam Frauke Trombach, Ingo Tschinke	275
60.	DELPHI Studie zur einheitlichen Begriffsbestimmung des Bezugstherapeutensystems in der ambulanten psychiatrischen Pflege Ingo Tschinke, Alfred Karsten, Frauke Trombach, Christian Koch, Kirsten Kopke	277
61.	Der Patient als Experte - Medikamentenschulung zum selbstverantwortlichen Umgang mit Medikamenten Peter Ullmann, F. Francescutto, A. Holznecht, M. Zuzaku, B. Achilles, R. Maier, G. Zuaboni	280

62.	ANP & APN Aspekte in der Akademisierung der professionellen Pflege Peter Ullmann, Katrin Thissen	284
63.	„Home Treatment“ - Ein neues Behandlungsangebot der LWL – Klinik Lengerich Ulrike Verrieth, Irina Rerich	287
64.	Adherence orientierte Behandlung in der Forensik -Möglichkeiten innerhalb "gesicherter" Grenzen? Frank Voss	292
65.	Das personen-zentrierte Recovery-Konzept: Eine trialogische Bewertung & Beurteilung aus der Sicht von Studierenden des Diploma of Advanced Studiengangs für Psychiatrie- Erfahrene, Angehörigen & professionell Tätigen Vera Zihlmann	295
66.	Die Austrittsgruppe – Empowerment und Recovery unter Patienten Thomas Zimmermann	297
67.	Der Weg zu Recovery – Schulungsmaterial zum Vermitteln des Recovery Ansatzes Gianfranco Zuaboni	302
68.	Qualitätskriterien in der Angehörigenarbeit: Empfehlungen des Verein Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie Evelyne Ammann	306
69.	Alles unter einem Dach - Das Suchttherapiezentrum Ulm (STZ.ulm) Ulrich von dem Berge	308
70.	Psychoedukation: Wirksamkeit von psychoedukativen Programmen bei einer Schizophrenie oder bipolar affektiven Störung Barbara Frey	310
71.	Tagesklinik der Station für Suizidprävention am Universitätsklinikum Christian-Doppler-Klinik Salzburg Sabine Lettner, Sylvia Erber, Manuel Huttegger	314
72.	Pflegeentwicklung praxisnah Peter Wolfensberger, Wilfried Aust, Michael Bialas, Brigitte Bourke-Gerber, Ursula Bregenzer, Lisbeth Gabriel-Andersen, Helene Lanthemann, Jana Prassek	
	Autorinnen und Autoren	319